

## AUFNEHMEN MIT DEM SMARTPHONE



Download der kostenlosen App "WavePad Audio Editor Free" im Google Playstore bzw. App Store



Mikro, XLR-Mikrokabel, iRig Pre (Mikrofon-Vorverstärker)



mit Smartphone verbinden und iRig Pre anschalten:  
Nur auf **ON** stellen – grünes Licht leuchtet (48 V Phantomspeisung nur bei Kondensatormikrofonen notwendig)  
**App starten**

## WAVEPAD APP

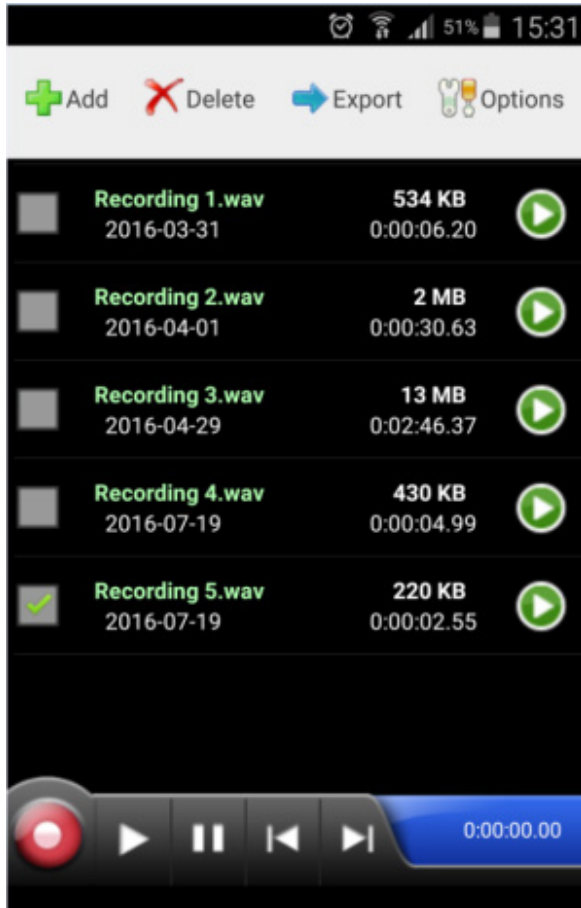


### Tipps:

- Um Übersteuerung zu vermeiden, sollte der Aufnahme-Pegel (rechtes Bild) höchstens dreiviertel der Anzeige der App ausfüllen und nicht in den roten Bereich ausschlagen
- Eingangssignal über den "Gain" Regler rechts am iRig Pre einstellen
- Start der Aufnahme mit rotem Record-Button
- Stopp der Aufnahme mit Stopp-Taste
- Anhören der Aufnahme mit Play Taste
- Soll Aufnahme gespeichert werden? Bitte auf **Done** klicken

## Aufgenommene Audio-Dateien weiter bearbeiten

Nach der Aufnahme mit dem Smartphone können die Dateien auf verschiedenem Wege exportiert werden. Hier gibt es Unterschiede zwischen Android und iOS.



### Android:

Exportieren per Mail ("Export with App")  
Exportieren per Telefonspeicher ("Export to Folder")

### iOS:

Exportieren per Mail ("Export with App")  
Exportieren über Cloud Anbieter z.B. Soundcloud, iTunes

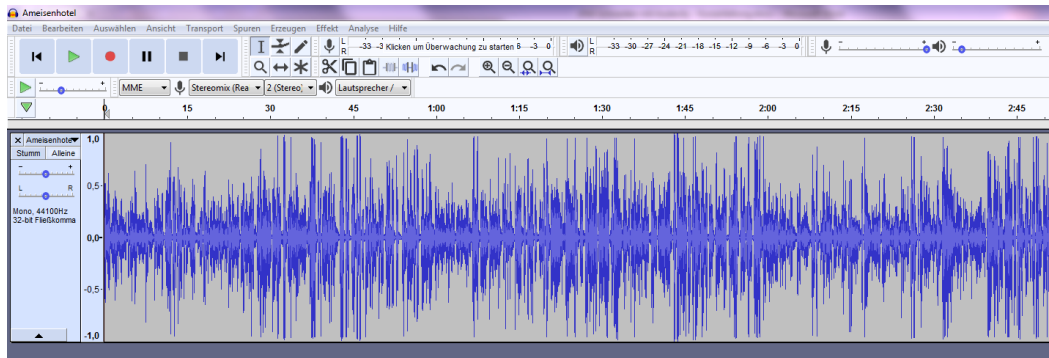
**Bei beiden Betriebssystemen:  
Dateien als Wav-Datei speichern**

### Öffnen der Aufnahme mit Audacity (Beispiel für Android)

- aus Mail-Konto lokal speichern und in Audacity öffnen oder
- Smartphone mit Computer verbinden (z.B. über Mini-USB Kabel)
- Audacity öffnen: Datei -> Importieren -> Rohdaten
- "WavePad Ordner" auf dem Smartphone auswählen -> Datei öffnen

**Falls die Dateien beim Importieren nicht zu finden sind, bitte überprüfen, ob diese tatsächlich auf dem Handy gespeichert wurden.**

## SCHNEIDEN MIT "AUDACITY": DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN



-  **CURSOR:** abspielen, markieren
-  **VERSCHIEBE-TOOL:** verschieben
-  **LAUTSTÄRKE-TOOL:** leiser/lauter/faden



**Schneiden:** Teil der Tonspur mit Cursor markieren-> oder Entf.-Taste  
**Schnitt außen:** nur der markierte Teil der Tonspur wird behalten  
**Schnitt innen:** die Tonspur außerhalb der Markierung wird behalten



**Rückgängig [Strg + z] /Wiederherstellen [Strg + Y]**



**Lautstärke ("Hüllkurvenwerkzeug"):** in Spur klicken und mit gedrückter linker Maustaste Lautstärke verändern



**Clip (Teil einer Tonspur) verschieben:** Clip auswählen und verschieben

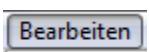


**Kopieren [Strg + C] / Einfügen [Strg + V]**



**Lupenwerkzeuge:**

Auswahl in Fenster einpassen/Ganze Tonspur in Fenster einpassen



**Spur trennen:** Stelle an der die Spur getrennt werden soll mit Cursor markieren  
 Menü -> Bearbeiten -> Begrenzungen zuschneiden -> Trennen



**Faden In / Fade Out:** Tonspur markieren  
 Menü -> Effekt -> Einblenden oder Ausblenden



**Neue Spur:** Menü -> Spuren -> Neu hinzufügen -> Mono-/Stereo-Spur  
**Stereo in Mono umwandeln:** Menü -> Spuren -> Mix -> Stereo zu Mono heruntermischen  
**Textspur einfügen:** -> Spuren -> Neu hinzufügen -> Textspur

**Töne abspeichern:** Menü -> Datei

- Als Projekt speichern: Projektdatei mit der Endung ".aup" + Unterverzeichnis "\_data"(".aup" Dateien lassen sich nur mit Audacity öffnen)
- Exportieren in andere Formate (Wav/mp3):  
 Menü -> Datei -> Exportieren -> als Mp3 Exportieren (Für Export LAME Encoder notwendig)
- Auswahl exportieren: Nur der markierte Teil der Ton-Spur wird gespeichert
- Mehrere Spuren exportieren: Bei mehreren Spuren werden diese zu einer Ton-Spurzusammengemischt!

## Audacity-Erste-Hilfe oder Was tun wenn...?



### ... der Computer während des Schneidens abstürzt

AUDACITY neu starten, in aller Regel wird dann das letzte Projekt wiederhergestellt. Nicht gespeicherte Projekte und Aufnahmen sind im temporären Ordner abgelegt.

**TIPP:** Häufig das Projekt speichern (Strg+S) oder in den Optionen ein automatisches Sicherheitsspeichern einstellen.

### ... die Aufnahme viel zu laut/übersteuert ist

Mittels Schnittprogramm besteht kaum die Möglichkeit, übersteuerte Aufnahmen wieder verwertbar zu machen. Idealerweise also schon bei der Aufnahme auf die richtige (geräuscharme) Umgebung, den richtigen Mikrofonabstand zum Gesprächspartner (etwa eine faustbreite) und richtigen Pegel (nie über 0db) achten. Während der Aufnahme einen Kopfhörer verwenden um Übersteuerung zu hören.

**TIPP:** Übersteuerung unbedingt vermeiden. Lieber etwas zu leise als zu laut aufnehmen.

### ... die Aufnahme viel zu leise ist

Audacity kann die Aufnahme "normalisieren" oder "verstärken" (unter dem Menüpunkt "Effekte"). Bei digitalen Aufnahmen kann fast ohne Qualitätsverlust die richtige Lautstärke hergestellt werden. Aber Vorsicht: Auch die Hintergrundgeräusche werden beim Anpassen lauter!

### ... beim Laptop/PC kein Sound wiedergegeben wird

Im Audacity-Menü sollte als Wiedergabegerät der Lautsprecher ausgewählt sein.

Achtung: Bei manchen Laptops kann über die (blaue) FN-Taste die Lautstärke eingestellt werden und in der Taskleiste kann über das Lautsprechersymbol sichergestellt werden, dass der Ton nicht stumm gestellt ist.

### ... die Aufnahme mit Audacity und dem Mikrofon nicht klappt

Wenn das angesteckte USB-Mikrofon nicht aufnimmt, im Dropdownmenü unter "Geräte für Aufnahme" überprüfen ob "USB Audio-Device" ausgewählt wurde. Bitte auswählen und beim Dropdownmenü "Geräte für Wiedergabe" den Lautsprecher auswählen. Sollte "USB Audio-Device" nicht zur Auswahl stehen, bitte das Programm schließen. Dann das USB-Kabel einstecken und nachdem "Gerät erkannt" wurde Audacity wieder starten. Sollte das Mikrofon aufnehmen, die Aufnahme aber abgehackt klingen, bitte im Menü "Bearbeiten" → "Einstellungen" → "Qualität" das Standard-Sampleformat auf 16-Bit und unter "Aufnahme" der Audiopuffer auf 200 Millisekunden einstellen.

### ... Audiodateien sich in Audacity nicht verschieben lassen

Monodateien können nicht in eine Stereospur verschoben werden und Audiodateien können innerhalb einer Spur nicht übereinander liegen. Bitte prüfen, ob die Audacity-Version 2.0 oder höher ist (s. Hilfe → über Audacity). Überprüfen ob eventuell noch der Play- oder Pause-Button aktiviert ist. Immer vor dem Bearbeiten auf den Stopp-Button klicken.

### ... man sich verschnitten hat

Alle Audioschnittprogramme haben (wie z.B. auch das Word-Programm) die Funktion

"**Rückgängig**". Kurzfristige Schnittfehler können also durch einen einfachen Klick rückgängig gemacht werden.